

HOHE TAUERN

DIE NATIONALPARK-REGION



GIPFEL
DER NATUR.

NATIONALPARK HOHE TAUERN



Naturerlebnis der Superlative.

Der Nationalpark Hohe Tauern zählt mit 1.834 km² zu den größten Nationalparks in Europa und zu den großartigsten Hochgebirgslandschaften der Erde. Es gibt viele

gute Gründe, dieses Naturparadies aus nächster Nähe zu betrachten. Hier möchten wir Ihnen einige davon vorstellen.

Superlative gibt es genug, hier im größten Schutzgebiet der Alpen. Vom höchsten Gipfel Österreichs über die imposantesten Wasserfälle Europas bis hin zu den größten Gletscherflächen der Ostalpen: Wohin der Blick auch fällt, der Nationalpark Hohe Tauern glänzt in jeder Hinsicht mit atemberaubender Naturvielfalt und beeindruckender Schönheit. Die drei Bundesländer Salzburg, Kärnten und Tirol teilen sich eine der schönsten Landschaften Europas und treten für ein gemeinsames Ziel ein: den Schutz dieses wertvollen Naturraumes, die Bewahrung der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft samt seiner vielfältigen Flora

und Fauna. Tausende von seltenen Tier- und Pflanzenarten haben hier ihre Heimat gefunden, und so soll es in Zukunft auch bleiben.

In Harmonie mit der Natur. Alpines Umland bildet die Kernzone des Nationalparks. Dazu gehören imposante Felswände und Gebirge, weite Gletscherflächen und reißende Gletscherbäche. Im Kontrast zur wilden Natur steht die Außenzone des Nationalparks, denn diese wurde vom Menschen mitgestaltet. Almen, Bergmähder und Schutzwälder fügen sich harmonisch in die umliegende Landschaft. Hier zeigt sich, welcher wertvolle Lebensraum aus dem respektvollen Umgang mit der Natur geschaffen wurde: Unberührte Naturlandschaft und nachhaltig gepflegte Kulturlandschaft sind im Nationalpark Hohe Tauern großflächig miteinander vernetzt.

Die Natur hautnah erleben. Zu den bekanntesten Tierarten im Nationalpark Hohe Tauern gehören Gämse, Murmeltier, Steinadler sowie die wiedereingebürgerten Alpensteinböcke und Bartgeier. Der Nationalpark ist jedoch nicht nur eine Arche Noah für zahlreiche Pflanzen und Tiere, er ist auch eine Quelle der Erholung und ein Ort des Entdeckens und des aktiven Naturerlebnisses. Naturschutz und Nationalpark-Tourismus – das ist kein Widerspruch, ganz im Gegenteil: Die drei Tourismusregionen Salzburg, Kärnten und Osttirol

machen den Nationalpark einem breiten Publikum zugänglich und schaffen mit ihrem vielfältigen Urlaubsangebot eine starke Wertschätzung für diesen Lebensraum. Hier findet sich ein Paradies für Alpinisten, für Entdecker, Abenteuerer und Genießer, im Sommer genauso wie im Winter. Inmitten der wunderbaren Naturkulisse mit ihrer klaren, gesunden Bergluft und dem traumhaften Panorama, wird jede Aktivität zum unvergesslichen Erlebnis. Hier, in dieser wunderschönen Landschaft, lernt man die Natur erst so richtig zu schätzen.

Jedes der Bundesländer sorgt für ein abwechslungsreiches Tourismus-Programm und macht den Nationalpark-Urlaub zu einem besonderen Erlebnis. In Kärnten und Osttirol stehen die Nationalpark-Partnerbetriebe, ein Zusammenschluss aus Qualitätsbetrieben, vom 4-Stern-Hotel bis zur urigen Almhütte, für das aktive Nationalpark-Erlebnis. Von der Anreise über die Unterkunft bis zur perfekt organisierten Tour ist jedes Package voll gepackt mit einzigartigem Nationalpark-Feeling. In Salzburg gibt es heuer erstmals das Almsommer-Urlaubsprogramm. Dazu gehört das Hof- und Almerlebnis inmitten der malerischen Landschaft genauso wie der gesunde Genuss edler Schmankerln bei typischen Nationalparkwirten. Das gesamte Sommerprogramm des Nationalparks Hohe Tauern ist mit den drei Regions-Cards - Osttirol Card, Nationalpark Kärnten Card und Hohe Tauern

Card - kostenlos erlebbar. Egal, für welche Region Sie sich entscheiden, im Nationalpark Hohe Tauern finden Sie garantiert, wonach Sie suchen: das einzigartige Naturerlebnis der Superlative.

Der Nationalpark auf einen Blick.

Gesamtfläche: 1.834 km²

Felsen: 266 Berggipfel über 3.000 Meter

Wasser: 551 Seen, 279 Bäche, 26 bedeutende Wasserfälle, 10 Klammen

Eis: 140 Quadratkilometer Gletscherfläche, 342 Gletscher, u. a. Pasterze mit knapp 19 Quadratkilometer der größte Gletscher der Ostalpen

Flora und Fauna: rund 1.900 Käfer, mehr als 1.200 Schmetterlingsarten, 41 Heuschreckenarten, neun Fischarten, 114 Brutvögelarten, 4.000 Pilze, 52 Säugetierarten, mehr als 1.300 Gefäßpflanzenarten, rund 1.150 Flechten

Gefährdete Arten: Steinadler, Bartgeier, Steinwild, Hochmoorgelbling, Schwarzer Apollo, Skabiosen-Schneckenfalter

Mineralien: mehr als 200 Mineralien

Infrastruktur: rund 3.400 km Wanderwege, rund 60 Lehrpfade und -wege, zahlreiche Nationalparkhäuser, Infostellen und Besuchereinrichtungen

NATIONALPARK



Salzburg. Almsommer.

Mit 805 km² hat das Bundesland Salzburg den flächenmäßig größten Anteil am Nationalpark Hohe Tauern. Auf dieser Fläche zeigt sich die Natur in ihrer vollen Pracht: blühende Almwiesen soweit das Auge reicht, glasklare Bergseen wie aus dem Bilderbuch, und rauschende Wasserfälle voll von wilder Romantik. Aus dieser Region stammen besonders viele Naturprodukte, die so manchen Almsommer zu einem besonderen Genuss machen. Produkte aus den allerbesten Zutaten: natürlich, ursprünglich, schmackhaft und gesund. Dazu die reine Luft und die grandiose Aussicht: Hier ist die Natur zum Greifen nah.

In Mittersill steht das modernste Nationalparkzentrum Europas. Die größte Besuchereinrichtung aller alpinen Schutzgebiete macht den Nationalpark mit einem außergewöhnlichen Programm aus Unterhaltung und Information zum Abenteuer für Jung und Alt. Die Einrichtung stellt eine wichtige Bereicherung für den Nationalpark Hohe Tauern dar. Mit Hilfe modernster Technik schafft sie es, die Nationalparkidee einer großen Zahl von Menschen näher zu bringen. Mit der neuen Hohe Tauern Card kann das Nationalparkzentrum und 168 weitere Ausflugsziele kostenlos besucht werden.

Kärnten. Abenteuer Nationalpark.

Ganze 420 km² Nationalparkfläche entfallen auf das südlichste Bundesland. Hier eröffnet sich ein Paradies für die aktiven Naturliebhaber, genauso wie für jene, die Ruhe und Entspannung fernab jedes Touristenstromes suchen. Die Nationalparkregion Hohe Tauern Kärnten bietet unendlich viele Möglichkeiten, die wunderbare Naturwelt zu entdecken. Gemütlich einen der vielen, abwechslungsreichen Wanderwege erkunden, oder ganz abenteuerlich einen der zahlreichen Berge bezwingen: Hier können Sie aus dem vollen Reichtum der Natur schöpfen.

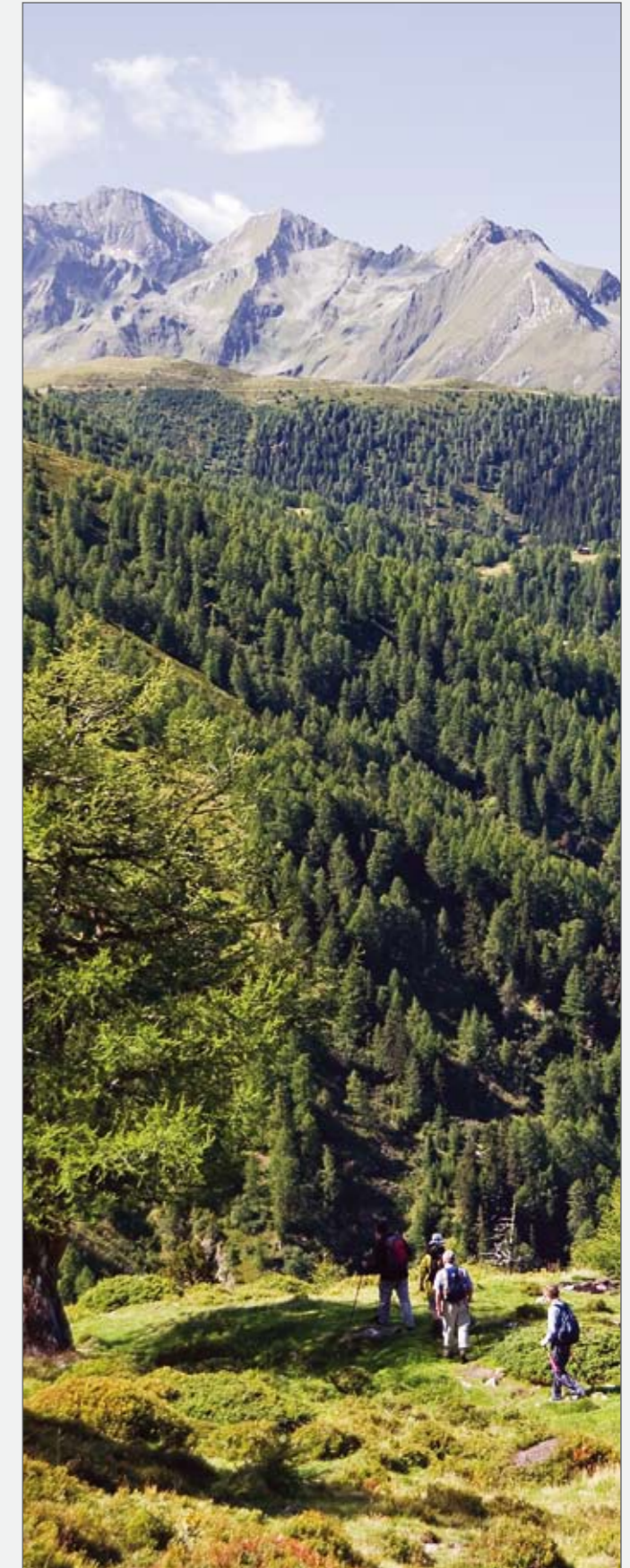
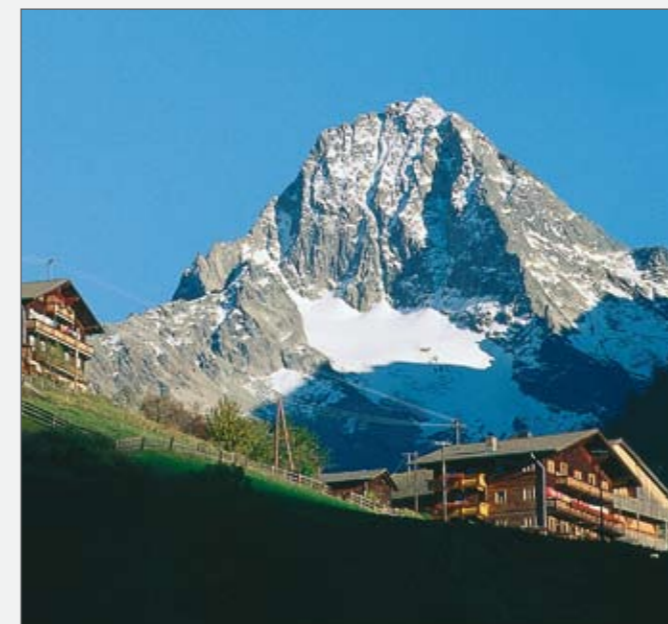
Zwischen romantischen Bergdörfern, zaubernden Almen und atemberaubenden Gipfeln findet man die Natur in ihrer schönsten, ursprünglichsten Form. Eine gehörige Portion Gastfreundschaft sowie die richtige Mischung aus Naturgenuss und Erlebnis machen jeden Urlaub perfekt. Mit der Nationalpark Kärnten Card stecken Sie die ganze Vielfalt der Region in Ihre Tasche. Die Großglockner Hochalpenstraße ist nur eines der über 100 Ausflugsziele im Nationalpark Hohe Tauern Kärnten, die es zu entdecken gilt. Vom Nationalparkzentrum BIOS in Mallnitz über die einzigartige Raggaschlucht bis hin zu zahlreichen Museen und Ausstellungen.

REGIONEN

Osttirol. Gipfel der Naturgenüsse.

Die höchsten und mächtigsten Berge Österreichs bilden die sagenhafte Kulisse für den Nationalpark Hohe Tauern Osttirol: der Großglockner, mit 3.798 m der höchste Berg der Alpenrepublik, und der Großvenediger. Die Gipfel thronen majestätisch über den wunderschönen Hochtälern, wie dem Virgental, dem Iseltal und dem Bergsteigerdorf Kals mit seinen zaubernden Seitentälern. Von wilder Romantik über raue Schönheit bis hin zu tosender Urgewalt: Die unberührte Landschaft ist ein Paradies für naturbegeisterte Urlauber, die Ruhe und Erholung inmitten einer einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft suchen.

Der Nationalpark Hohe Tauern Osttirol ist ein wahres Paradies für Wanderfreunde: Das Defereggental, die Umbalfälle, das Gschlössstal oder der Osttiroler Adlerweg gehören zu den vielfältigen Naturmonumenten der Region. Die hervorragende Gastronomie mit köstlichen Osttiroler Schmankerl und ehrlicher Gastfreundschaft versüßt garantiert jeden Ausflug und jede Wanderung. Das ist der Gipfel der Naturgenüsse. Ein breites Spektrum an Kultur, Kulinarik und Naturerlebnis wird mit der Osttirol-Card abgedeckt: Sie vereint ganze 22 Ausflugsziele und macht jeden Urlaub in der Region zum unvergesslichen Erlebnis. Gastfreundschaft und Urlaubsglück findet man bei den Nationalpark-Partnerbetrieben. In den familiär geführten Betrieben ist der Nationalpark Hohe Tauern mit seinen Besonderheiten bereits im Betrieb spürbar und erlebbar. Regionale Produkte bereichern die Verpflegung und garantieren Gaumenfreuden mit Herkunftsgarantie.



TRAUMSTRASSE



mit Aussicht.

Es gibt eine recht bequeme Art, den Großglockner zu erreichen: Setzen Sie sich einfach ins Auto und fahren Sie zu Österreichs höchsten Berg. Auf diese Weise können Sie zwar keinen Gipfelsieg verbuchen, doch ein

außergewöhnliches Erlebnis ist die Fahrt auf der Großglockner Hochalpenstraße auf jeden Fall. Die Großglockner Hochalpenstraße gilt als berühmteste Alpenstraße der Ostalpen. Sie führt direkt ins Herz des Nationalparks Hohe Tauern, zum Großglockner (3.798 m), dem höchsten Berg der Republik Österreich, und seinem Gletscher, der Pasterze. Auf 48 km Panoramastraße bei einem Höhenanstieg bis auf 2.504 m durchquert man eine einzigartige Bergwelt von blühenden Almwiesen, duftenden Bergwäldern, mächtigen Felsen und weitem Eis.

Ausflug in die Geschichte.

Nicht nur das überwältigende Panorama, sondern auch die Kultur und die Geschichte dieser Straße faszinieren immer wieder auf Neue: Keltischer Goldschmuck, der an der Pass-

höhe, dem so genannten Hochtor, entdeckt wurde, zeugt davon, dass hier bereits vor Jahrtausenden Menschen die Alpen überquerten. Im Jahr 1856 zog es schon Kaiser Franz Josef und Kaiserin Elisabeth zu jenem Aussichtspunkt, der seither „Kaiser-Franz-Josefs-Höhe“ heißt. An dieser Stelle bietet sich Ihnen ein unvergleichliches Panorama. Der höchste Berg Österreichs liegt hier direkt vor Ihren Augen. In unmittelbarer Nähe tummeln sich Murmeltiere und mit etwas Glück lässt sich sogar einer der mächtigen Steinböcke blicken. Der Nationalpark-Platz lädt an einem der wohl schönsten Plätze der Alpen zur Rast ein, und im Besucherzentrum lässt sich viel Interessantes rund um das Thema „Großglockner“ in Erfahrung bringen.

Rund um den Großglockner.

Ebenfalls an der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe befindet sich der Ausgangspunkt des Gamsgrubenweges, einem einmaligen Panoramaweg, hoch über der beeindruckenden Gletscherlandschaft der Pasterze. Hier wird in mehreren Tunnels die mystische und sagenhafte Welt des Berges veranschaulicht. Über die faszinierende Berg-, Tier- und Pflanzenwelt entlang der Großglockner Hochalpenstraße kann man sich auch bei den zahlreichen Informationseinrichtungen an der gesamten Strecke von Heiligenblut bis Ferleiten informieren. Gemütliche Gastronomiebetriebe entlang der Strecke laden außerdem zur Rast bei einem Kaffee oder einer kleinen Stärkung ein.



Die Großglockner Hochalpenstraße:

Zahlen & Fakten: Die Panoramastraße ist 48 km lang, hat 36 Kehren und einen Höhenanstieg von 1.500 m. Mit knapp 900.000 Besuchern pro Saison zählt die Hochalpenstraße zu den meist besuchten Sehenswürdigkeiten Österreichs.

Geschichte: • Im Herbst 1929 beschließt der Salzburger Landtag den Bau der Glocknerstraße. • 1930 - 1935 **Bau der Straße** • Nach Ende des Zweiten Weltkrieges wird die Straße saniert und modernisiert. • 1971 ändert sich mit der Gründung des Nationalparks Hohe Tauern auch das Image der Glocknerstraße. Die Großglockner Hochalpenstraßen AG legt die Rahmenbedingungen für das ökonomische Handeln in der sensiblen Natur des Nationalparks in ihrem neuen Unternehmensleitbild fest. • 1991 wird die Großglockner Hochalpenstraßen AG für die bereits verwirklichten ökologischen Maßnahmen mit dem „Natur- und Umweltschutzpreis des Landes Salzburg“ ausgezeichnet. • 2010 feiert die Glocknerstraße 75 Jahr Jubiläum mit vielen Veranstaltungen und neuen Ausstellungen.

GROSSGLOCKNER

Kraftplatz und Mythos.

Der Großglockner ist weit mehr als der höchste Gipfel der Alpenrepublik. Er ist ein spiritueller Kraftplatz und ein Mythos, der die Menschen seit Jahrhunderten in seinen Bann zieht. Der Großglockner ist mit 3.798 m der höchste Berg Österreichs. Er liegt im Herzen des Nationalparks Hohe Tauern, inmitten eines Meers aus Dreitausendern: 266 Gipfel sind es an der Zahl, die der mystische Berg überragt. Genau hier erlebte das größte Schutzgebiet der Alpen seine Geburtsstunde. Schon 1918 wurde hier das erste Naturschutzgebiet gegründet und seit der Nationalparkgründung im Jahr 1981 steht der Großglockner symbolisch für den Schutz der größten zusammenhängenden Naturlandschaft im Herzen Europas.

Berg mit Geschichte.

Zahlreiche Sagen und Legenden ranken sich um den höchsten Berg der Alpenrepublik. Bereits vor Jahrhunderten hatte der Großglockner eine magische Anziehungskraft auf Alpinisten und Abenteurer, aber auch auf Adel und Prominenz. Die Erstbesteigung erfolgte im Jahr 1800. Sieg und Niederlage lagen hier oft ganz dicht nebeneinander. Die mittlerweile berühmte Pallavicini-Rinne ist nach Markgraf Alfred Pallavicini benannt, der 1886 am Glockner den Tod fand. Schon Kaiser Franz Josef und Kaiserin Elisabeth waren vom Berg fasziniert und besuchten die bizarre Gebirgswelt rund um den Großglockner. Sie wanderten im Jahr 1856 zu jener Stelle, die seither „Kaiser-Franz-Josefs-Höhe“ heißt. Ein atemberaubender Aussichtspunkt, der heute auf bequeme Art über die Großglockner Hochalpenstraße zu erreichen ist.

Der Berg ruft.

Wem die wunderschöne Aussicht auf den höchsten Berg zu wenig ist, der kann sich seinen Traum von der Glocknerbesteigung erfüllen. Für viele ist es ein Lebensstraum, für jeden der es geschafft hat, ist es ein unvergessliches Erlebnis, das so schnell nicht zu übertreffen sein wird. Mit einem der Großglockner-Packages wird das ultimative 3.000er-Erlebnis Wirklichkeit. Von der Erstbesteigung über die mehrtägige Umrundung bis zur Königstour ist für jeden garantiert das Richtige dabei. Das Abenteuer Großglockner ist näher, als Sie denken.

Packages

MYTHOS GROSSGLOCKNER
Buchbar von Juni - September

- 2 Übernachtungen beim zertifizierten TauernAlpin Nationalpark-Partner
- 1 Übernachtung mit Halbpension über den Wolken auf der Erzherzog Johann Hütte (3.454 m)
- Glocknerbesteigung mit staatlich geprüfem Bergführer ab Salmhütte
- Spezialausrüstung (Steigeisen, Seil, Gurt)
- DVD „Abenteuer Großglockner“
- TauernAlpin-Urkunde
- Nationalpark Kärnten Card

Preis pro Person ab EUR 319,00
Buchbar unter: info@tauernalpin.at

GLOCKNERRUNDE - 7-TAGE-TREKKING
Buchbar von Juli - Mitte September

- 8 Übernachtungen in Hütten und Gasthöfen inkl. Halbpension und Lunchpaket
- 1 Bergfahrt Mooserboden
- Folder „Die Glocknerrunde“

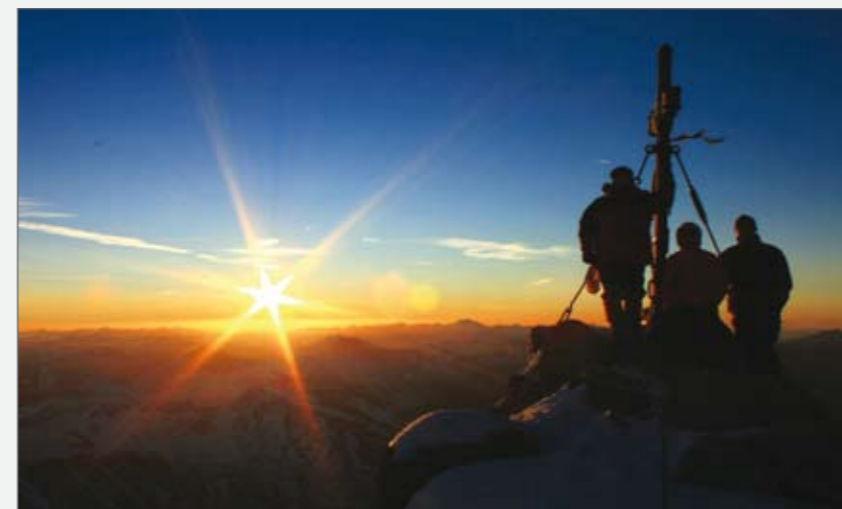
Preis pro Person EUR 333,00
(EUR 299,00 für AV-Mitglieder)
Buchbar unter: ferienregion@nationalpark.at

GLOCKNERTREKK

Buchbar zu fixen Terminen
von Juli - September

- Glocknertrekk in Begleitung von Nationalparkrangern und heimischen Bergführern, Gepäcktransport durch Haflingerpferde
- Verpflegung während des Trecks
- 1 Übernachtung auf der Erzherzog-Johann-Hütte
- 2 Übernachtungen im Nationalpark Partnerbetrieb
- Urkunde

Preis pro Person ab 330,00 EUR
Buchbar unter: info@osttirol.com



ALMENSOMMER

im Nationalpark Hohe Tauern

Almsommer, das bedeutet duftendes Heu, weite Blumenwiesen, Kuhglockenläuten, durchatmen, genießen. Die Alm ist ein Ort voll verklärter Romantik, aber auch ein Ort der harten, doch lohnenden Arbeit. Im Nationalpark Hohe Tauern gibt es rund 350 Almen mit 91.000 Hektar Almfläche. Kein anderer Nationalpark verfügt über eine so hohe Almdichte. Eine Alm zu bewirtschaften ist eine zeitintensive, verantwortungsvolle Aufgabe. Es ist aber auch ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung der wertvollen Kulturlandschaft des Nationalparks Hohe Tauern. Auf den Almen wird traditionelle Volkskultur gelebt und von Generation zu Generation weitergegeben. Hier werden kostbare Rohstoffe zu hochwertigen Lebensmitteln verarbeitet. Durch viel mühevollen Arbeit wird hier ein außerordentliches Landschaftsbild gewahrt. Mit dem Auftrieb heimischer Haustierrassen wird außerdem ein wesentlicher Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt geleistet.

Naturgenuss pur.

Naturliebhaber, Familien, Outdoor-Aktivisten und vor allem Menschen, die genug haben von Massentourismus, Oberflächlichkeit und kurzlebigen Trends, haben die Almen für sich als Urlaubsdestination wiederentdeckt. Aber auch für eine Einkehr nach einer der zahlreichen Wandertouren durch den Nationalpark Hohe Tauern bieten viele Almhütten einen idealen Ort zur Rast, Erholung und zur Stärkung.

Bio-Urlaub auf der Alm.

Reine Natur, weite Almmatten, seltene Alpenblumen und ein atemberaubendes Bergpanorama machen den idyllischen Almsommer perfekt. Die Almen und Wiesen werden von Bauern ausschließlich biologisch bewirtschaftet. Wer träumt nicht davon, einmal so richtig am Almleben teilzuhaben: bei der Erzeugung von Lebensmitteln dabei sein, der Bäuerin bei der Zubereitung von traditionellen Gerichten über die Schulter schauen oder sogar mithelfen, im Heulager übernachten oder einfach nach Gamsen oder Murmeltieren Ausschau halten. Mit einer gesunden Portion „Entschleunigung“ eröffnet dieser Kulturraum völlig neue Perspektiven für Körper und Seele.

Packages

JA! NATÜRLICH - ALMSOMMERWOCHE
Buchbar von Mitte Juni - Ende September

- 7 Übernachtungen am Ja! Natürlich Bio-Bauernhof in d. gebuchten Kategorie
- Almwanderung mit Hüttenjause
- Erlebnistag:
„Ich mache mir ein Butterbrot“
- Führung durch den Hollersbacher Kräutergarten
- Eintritt Nationalparkwelten Hohe Tauern
- Eintritt WasserWunderWelt & Krimmler Wasserfälle
- Eintritt Wildpark Ferleiten
- Nationalpark-Schmankerlmenü
- Ja! Natürlich Sackerl

Preis pro Person ab EUR 234,00
Buchbar unter: ferienregion@nationalpark.at

ALMROSENPAKET DEFEREGGENTAL
Buchbar von Juni - Juli

- 7 Übernachtungen inkl. Verpflegung laut gewünschter Kategorie
- Almrosen-Wochenprogramm
- Osttirol Card
die Inklusivkarte für 22 Attraktionen
- Begrüßungsschnapsel

Preis pro Person ab EUR 232,00
Buchbar unter: info@osttirol.com

Klima:aktiv FAMILIENWOCHE
Buchbar von Mai bis Oktober

- 2 Erwachsene und
- 2 Kinder bis 13,99 Jahre
- 7 Übernachtungen beim zertifizierten TauernAlpin Nationalpark-Partner
- Nationalpark Kärnten Card
- Familien-Wochenpass für den Nationalpark Wanderbus
- Geführte Wanderungen mit Nationalpark-Rangern

Preis für eine Familie ab EUR 509,00
Buchbar unter: info@tauernalpin.at



UNTERWEGS

mit den Nationalpark Rangern

Abenteuerlich, aufregend und manchmal vielleicht sogar gefährlich: so stellt man sich den Alltag eines Nationalpark-Rangers vor. Tatsache ist, dass die Ranger des Nationalparks Hohe Tauern Tag für Tag einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung des größten Schutzgebietes der Alpen leisten. Die Ranger sind aus dem Nationalpark Hohe Tauern auf gar keinen Fall mehr wegzudenken. Sie sind die unumstrittenen Experten des Nationalparks, bestens ausgebildet und allesamt fest verwurzelt in der Region. Die Ranger kennen den Nationalpark wie ihre eigene Westentasche: jeden noch so verborgenen Winkel, jeden Felsen und jede Pflanze.

Wissen aus erster Hand.

Will man möglichst viel über den Nationalpark Hohe Tauern erfahren, so ist es naheliegend, mit einem Nationalpark-Ranger auf Tour zu gehen. Dieser kennt garantiert die schönsten Plätze, mystische Kraftquellen und geheimnisvolle Orte. Die Nationalpark-Ranger planen für Sie und mit Ihnen eine individuelle Entdeckungsreise durch den Nationalpark und führen Sie zu rauschenden Wasserfällen, auf Österreichs größten Gletscher oder an Plätze, an denen man Wildtiere noch ganz aus der Nähe beobachten kann. Dazu gibt es jede Menge Wissenwertes über eine der schönsten und wertvollsten Landschaften Europas.

Mit den Rangern lernen.

Die Nationalpark-Ranger geben ihr Wissen gerne weiter. Vor allem Kinder gehören zu den begeisterten Lehrlingen der Ranger. Die Natur erleben, beobachten, begreifen: Es gibt keine schönere, spannendere Art des Lernens. Ganz nebenbei gelingt es den Nationalpark-Rangern, ein starkes Bewusstsein für den Nationalpark als wertvollen, schützenswerten Lebensraum zu schaffen.

Abenteuer Natur.

Jede Wanderung mit einem Nationalpark-Ranger wird zum einzigartigen Abenteuer. Eine solche Tour ist eine Reise in die Geologie, die Flora und die Fauna der Alpen, aber auch in die Geschichte der Menschen. Mit den Rangern geht man auf jahrtausende alten Pfaden, man entdeckt auf Pilgerwegen, Säumerpfaden, Knappensteigen, Almwegen, Pässen und Apenübergängen reiche Spuren der Vergangenheit. Für Naturliebhaber mit Alpinerfahrung halten die Nationalpark-Ranger natürlich auch „ganz große“ Abenteuer bereit. Sie führen die Wanderer sicher durch die Berge und lassen sie die alpine Vielfalt mit ganz neuen Augen entdecken.



Packages

NATIONALPARK ERLEBNISWOCHE
Buchbar von Juni - Ende September

- 7 Übernachtungen inkl. Verpflegung im Nationalpark Partnerbetrieb
- 2 geführte Wanderungen mit Nationalparkranger (Nature Watch)
- 1 E-Bike für einen Tag
- 1 Osttirol Card
- 1 Nationalparkkunde + Nationalparknadel
- 1 Begrüßungsgeschenk

Preis pro Person ab EUR 227,00
Buchbar unter: info@osttirol.com

NATIONALPARK-WILDTIERSAFARI
Buchbar von Mai - Ende Oktober

- 2 Übernachtungen beim zertifizierten TauernAlpin Nationalpark-Partner
- 1 Übernachtung in einer Jagdhütte im Nationalpark inkl. Friggassessen am Abend und „Jaga-Frühstück“
- 2 Tages-Pirschgänge mit Nationalpark-Wildhüter
- Leistungsstarke Ferngläser (leihweise)
- Buch: „Die Tierwelt des Nationalparks Hohe Tauern“
- Nationalpark Kärnten Card

Preis pro Person ab EUR 299,00
Buchbar unter: info@tauernalpin.at

HOHE TAUERN - AKTIVWOCHE
Buchbar von Mai - Oktober

- 7 Übernachtungen in der entsprechenden Kategorie
- 6 Tage Hohe Tauern Card - Eintritte zu 168 Attraktionen
 - Tageskarte Großglockner Hochalpenstraße
 - Geführte Nationalparkwanderungen
 - Eintritt Nationalparkwelten
 - E-Bike-Verleih
 - Haus „Könige der Lüfte“ u.v.m.

Preis pro Person ab EUR 212,00
Buchbar unter: ferienregion@nationalpark.at



WASSERSCHLOSS

der Alpen.

Stürzende Wasser, tosende Gebirgsbäche, die sich ihren Weg durch die Felsen bahnen, aber auch glasklare Bergseen: All das sind Naturschauplätze mit besonders starker Anziehungskraft. Kraftquellen und Naturjuwelen. Mit ihren drei Gefällestufen über insgesamt 380 m sind die Krimmler Fälle die höchsten Wasserfälle Europas. Sie zählen zu den kostbarsten Schätzen des Nationalparks Hohe Tauern. Das gewaltige Naturschauspiel des in die Tiefe stürzenden Wassers ist ein Erlebnis für alle Sinne: Ohrenbetäubendes Tosen, imposante Wassermassen, weiße Gischt. Auf kilometerlangen Wanderwegen entlang der Wasserfälle lässt sich das Schauspiel aus nächster Nähe beobachten.

Der Anblick einer solchen Naturgewalt hat einen positiven Einfluss auf Körper und Seele. Forschungen bestätigen eine lungenreinigende Wirkung und die Verbesserung des Atemvolumens schon bei etwa einem halbstündigen Aufenthalt in der Nähe von Wasserfällen. Der ionenreichen Luft an den Krimmler Wasserfällen wird eine ganz besondere Wirkung nachgesagt. Studien der privatmedizinischen Paracelsus Universität Salzburg im Auftrag der Großglockner Hochalpenstraßen AG liefern den Beweis: Die ionenreiche Luft an den Krimmler Wasserfällen kann schwere Atemwegserkrankungen lindern oder sogar heilen. Diese gesundheitsfördernde Wirkung wurde auch am Gartlfall bei Großkirchheim in Kärnten wissenschaftlich nachgewiesen.

Entfesselte Naturgewalt.

Der Nationalpark Hohe Tauern zählt mit 26 bedeutenden Wasserfällen, zehn Klammen, 551 Seen und 279 Bächen zu einem wahren Wasserschloss der Alpen. Im Kärntner Maltatal etwa, stürzen neben dem 200 m hohen Fallbach, dem höchsten frei fallenden Wasserfall Österreichs, noch einige weitere Katarakte über mächtige Granitwände talwärts. Im oberen Mölltal, am Fuße des Großglockners, prägen der 130 m hohe Jungfernsprung oder der tosende Göbnitzfall das Landschaftsbild.

Faszinierende Wasserwelten.

Eine weitere imposante Wasserwelt findet sich bei den Umbalfällen am Ende des Osttiroler Virgentales, wo auf einer spektakulären Wanderung entlang des Schaufpades die Gewalten des Wassers beobachtet werden können. Der luftige Steig durch die Raggaschlucht im Mölltal zählt zu den beeindruckendsten Schluchtenwegen der gesamten Alpen. Stege und Tunnels machen die Schlucht für Wanderer und Spaziergänger begehbar.



Der berausende Anblick, das heilende Klima, die mystische Stimmung oder das Zeugnis purer Naturgewalt: Die Wasserwelten des Nationalparks sind in jeden Fall ein besonderer Anziehungspunkt und ein lohnendes Ausflugsziel.

Packages

WASSERFALL-SCHNUPPERN
Buchbar von Mai - Oktober

- 3 oder 4 Übernachtungen (Sonntag-Donnerstag oder Donnerstag bis Sonntag)
- allergikergerechtes Zimmer/Suiten
- allergikergerechte Küche
- Fragebogen zur Selbstbewertung
- Saccharin- und Lungenfunktionstest
- Betreuung am Wasserfall
- ausgewählte und geführte Wanderungen im Nationalpark Hohe Tauern mit den Nationalpark-Rangern
- Exklusiv-Parkplatz am Wasserfall
- 1 Eintritt Nationalparkwelten

Im Hotel mit Halbpension:

Preis pro Person ab EUR 166,50

Im Appartement ohne Verpflegung:

Preis pro Person ab EUR 98,00

Buchbar unter: ferienregion@nationalpark.at

DAS GLITZERN DER JUWELEN

Buchbar von Juli - Ende September

- 3 Übernachtungen beim zertifizierten TauernAlpin Nationalpark-Partner
- 1 Übernachtung mit Halbpension auf einer alpinen Schutzhütte (Bettenlager)
- 2 Tages-Wanderungen mit speziell ausgebildeten Nationalpark-Rangern
- TauernAlpin-Urkunde
- Nationalpark Kärnten Card

Preis pro Person ab EUR 319,00

Buchbar unter: info@tauernalpin.at

OSTTIROL AKTIV PAKET

Buchbar von Juni - Ende September

- 7 Übernachtungen in der gewünschten Kategorie
- Verpflegung laut gebuchter Kategorie
- Osttirol Card „Berge - Wasser - Kultur“

Preis pro Person ab EUR 197,00

Buchbar unter: info@osttirol.com



EIN WINTER MÄRCHEN



Winter im Nationalpark Hohe Tauern. Das bedeutet grenzenloses Skivergnügen, traumhafte Skitouren und bezaubernde Winterwanderungen inmitten einer atemberaubenden Kulisse. Schöner kann ihr Winterurlaub nicht werden. Zwischen romantischen Bergdörfern, tief verschneiten Wäldern und

traumhaften Pisten werden Wintermärchen wahr. Ein Traum für Pistenfreaks, Skitourengeher, Schneeschuhwanderer, Langläufer, Eiskletterer und all jene, die abseits des großen Trubels Ruhe und Entspannung inmitten einer der schönsten Landschaften Europas suchen. Hier im Nationalpark Hohe Tauern findet man noch ein gesundes Gleichgewicht zwischen unberührter Natur und einem umfangreichen touristischen Angebot.

Grenzenloser Winterspaß. Der Nationalpark Hohe Tauern Kärnten lockt mit den drei höchstgelegenen Skigebieten in Kärnten: Großglockner/Heiligenblut, Mölltaler Gletscher/Flattach und Ankogel/Mallnitz. Hier laden fast 150 Pistenkilometer zum Skifahren, Carven, Snowboarden oder Freeriding ein. Inmitten der Dreitausender findet man eine

atemberaubende Kulisse und Skivergnügen ohne Ende: traumhafte Naturpisten, hohe Schneesicherheit, sonnige Hänge, hochmoderne Liftanlagen, gemütliche Berghütten und ein faszinierendes Panorama. Wintermärchen werden im Nationalpark Hohe Tauern Kärnten auch weit abseits der Piste wahr: Hier eröffnet sich ein wahres Skitouren-Paradies: Herrliche Aufstiege und ausgedehnte Tiefschnee- und Firnabfahrten garantieren ein außergewöhnliches Abenteuer. Auch beim Langlaufen, Schneeschuhwandern, Rodeln, Winterwandern, Winterreiten oder Schlittschuhlaufen lässt sich die Wintersonne in vollen Zügen genießen.

Zauber der Berge. Die Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern Salzburg bietet unzählige Möglichkeiten, die schönsten Seiten des Winters zu erkunden. Neun großartige Skigebiete mit 280 Seilbahnen und Liften sowie rund 850 km Top-Pisten warten auf Wintersportfans. Durch Gratis-Skibusse sind die Liftanlagen komfortabel erreichbar und miteinander verbunden. Die Höhe der einzelnen Skigebiete, bis auf über 3.000 m, garantiert Schneesicherheit bis in den Frühling. Bei einer Skitour lässt sich die Bergwelt in ihrer ursprünglichsten Form, durch eigene Muskelkraft, erkunden. Der Aussicht vom Gipfel und die Abfahrt durch weichen Tiefschnee ist die Krönung jeder Tour. Zu einem wahren Skitourenparadies zählt zweifellos die Gletscherwelt Weißsee in Uttendorf. Ein besonderes Highlight ist hier die Mondschein-Skitour, bei

der die nächtliche Bergkulisse der Tour eine ganz besondere Atmosphäre verleiht. Auch im Raurisertal lässt sich die schöne Gipfelwelt bei unzähligen Touren erklimmen und die Natur mit allen Sinnen erleben.

Auf höchstem Niveau. In Osttirol glänzen das neue Großglockner Resort Kals-Matrei, die Brunnalmbahnen in St. Jakob und die Lienzer Bergbahnen mit einem vielfältigen Angebot und einer atemberaubenden Gebirgskulisse. Auf 350 km Pisten findet man Platz für weite Schwünge und jede Menge Abwechslung für die ganze Familie. Die Schneesicherheit macht Osttirol zu einem der begehrtesten Skitouren-Reviers der Ostalpen bis weit in den Frühling. Zu den besonders aussichtsreichen Etappen zählt die Glockner-Umrundung mit Gipfelbesteigung. Die ursprünglichen Täler der Hohen Tauern bieten aber auch reizvolle, weniger anstrengende Touren in die „Oberen Zweitausender“. Für alle Skitouren stehen auch bestens ausgebildete Berg- und Skiführer zur Verfügung. Auch das Angebot an Schneeschuhwanderungen kann sich sehen lassen. Besonders Vollmondwanderungen und Schneeschuhwanderungen für Kinder erfreuen sich immer stärkerer Beliebtheit. Im frisch gefallenen Schnee begeben sich Klein und Groß gemeinsam mit den Nationalpark-Rangern auf Nature Watch Touren und beobachten Wildtiere in ihrem Lebensraum. Im Nationalpark Hohe Tauern wird jedes Winterabenteuer mit Sicherheit ein besonderes Erlebnis.

Packages

MEINE ERSTE SKITOUR

Buchbar von Ende Dezember - Mitte April

- 2 Übernachtungen beim zertifizierten TauernAlpin Nationalpark-Partner
- 1 geführte Skitour sowie
- 1 Trainingstour „Von der Piste auf die Skitour“ mit staatlich geprüfem Skiführer
- TauernAlpin-Urkunde

Preis pro Person ab EUR 299,00

Mit Verlängerungstag (3 Übernachtungen) ab EUR 329,00

Buchbar unter: info@tauernalpin.at

SKITOURENPAUSCHALE „DEM KÖNIG GANZ NAH“

Buchbar von Jänner - Mitte April

- 5 Übernachtungen in gewünschter Kategorie
- 2 leichte Einstiegstouren
- 1 alpine Skitour mit staatlich geprüfem Skiführer
- 1 Schneeschuhwanderung mit Nationalpark Ranger
- Einführung in Schnee- und Lawinenkunde
- Leihhausrüstung für die Skitouren

Preis pro Person ab EUR 380,00

Buchbar unter: info@osttirol.com

NATIONALPARK-WINTER-PAUSCHALE

Buchbar von Jänner - März

- 7 Übernachtungen in der entsprechenden Kategorie
- 2 geführte Schneeschuhwanderungen
- 1 Rodelfahrt inkl. Rodelverleih

Preis pro Person ab EUR 209,00

Buchbar unter: ferienregion@nationalpark.at

AUSFLUGSTIPPS



Krimmler Wasserfälle und WasserWunderWelt

Mit einer Fallhöhe von 380 m sind sie die größten Europas und ein Naturdenkmal von internationaler Bedeutung. Ein entlang der Fälle errichteter Aussichtsweg lässt die Besucher das Tosen und Rauschen der gewaltigen Wassermassen hautnah erleben. Direkt am Eingang zu den Krimmler Wasserfällen öffnen sich die Tore zum sprudelnden Themenpark im Pinzgau. Wasser in jeder Form, Erstaunliches und noch nie Gesehenes erleben Sie im Haus des Wassers, im Aqua-Park und in der hochmodernen Multivision-Show.

Telefon +43/6564/20113, www.wasserwunderwelt.at



Goldgräberdorf Heiligenblut

Der Goldrausch wird auch Sie verzaubern! Im einzigen Goldgräberdorf der Alpen im Fleißtal nahe Heiligenblut. Original rekonstruiert wurde die kleine Siedlung auf historischem Boden neu errichtet. Nach dem Besuch des Dorfes können Sie im Fleißbach Goldwaschen und vielleicht sogar einen kleinen Nugget finden.

TIPP: Goldwaschen mit der Kärnten Card gratis!
Telefon +43/4824/2001-0, www.np-kaerntencard.at



Umbalfälle in Prägraten am Großvenediger

Wie kaum in einem anderen Tal der Hohen Tauern zeigt sich die landschaftsformende Wirkung und das Wesen eines Gletscherbaches in so beeindruckender Weise wie am Wasserschaupfad mit den prächtigen Stufenfällen der Isel. Die unbeschreibliche Kraft des Wassers, die wunderschön ästhetischen Felsformationen die über Jahrtausende entstanden sind, laden zum Verweilen und Bewundern gleichermaßen ein. Vom Parkplatz Ströden in Prägraten am Großvenediger gelangt man in etwa 30 Minuten zum Ausgangspunkt.

Telefon +43/4875/516110, www.hohetauern.at



Nationalparkzentrum Hohe Tauern

Die Nationalparkwelten bringen die einzigartige alpine Erlebniswelt rund um den höchsten Gipfel Österreichs und weitere 266 Dreitausender, über 342 Gletscher und einen der mächtigsten Wasserfälle der Welt unter ein Dach. In acht Erlebnisstationen, die wie auf einer Wanderung durch den Nationalpark von einem Naturraum in den nächsten führen, lernt man die außergewöhnliche Vielfalt kennen und verstehen.

Telefon +43/6562/40939, www.nationalparkzentrum.at



Maltatal - Tal der stürzenden Wasser

Durch das Tal der stürzenden Wasser, vorbei am Fallbach Wasserfall, zu Österreichs höchster Staumauer! Die kühn angelegte, kurvenreiche Strecke mit einer Länge von 14,4 Kilometern führt zur Kölnbrein-Staumauer auf 1.902 m. Mit 200 m Höhe ist sie Österreichs höchste Sperre. Und im Spielpark Fallbach können kleine und große Kinder das Element Wasser spielend erfahren. **TIPP:** Beide Ausflugziele mit der Kärnten Card gratis!

Telefon +43/50313/32259, www.np-kaerntencard.at

IMPRESSUM:

Herausgeber: ARGE Hohe Tauern - Die Nationalparkregion, www.hohetauern.info. Fotos: Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern Salzburg, TVB Osttirol, Leischner, Kunte, Bode, Nationalpark Hohe Tauern, Nationalparkregion Kärnten, Zupanc, Dapra, Großglockner Hochalpenstraße AG, Wöckinger.
Texte: ARGE Hohe Tauern - Die Nationalparkregion, Klaus Ripan. Idee & Gestaltung: Osttirol Werbung GmbH



Nationalparkhaus Matri

Staunen und erleben: Neben dem Info- und Service-Bereich des Nationalparks werden im Nationalparkhaus Matri einzigartige interaktive Ausstellungseinheiten in Szene gesetzt. Die fliegenden Könige der Lüfte, interaktive Rätselspiele für Jung und Alt, die blaue Wundergrotte Gletschertor und ein multifunktionaler Medienraum mit abrufbaren Video-Sequenzen über Natur und Kultur des Nationalparks Hohe Tauern.

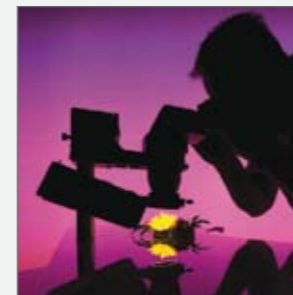
Telefon +43/4875/516110, www.hohetauern.at



Weißsee Gletscherwelt

In der Weißsee Gletscherwelt eröffnet sich eine wunderschöne hochalpine Ferienwelt, die zu unvergesslichen Touren in allen Schwierigkeitsgraden für Jung und Alt einlädt. Die Staumauer Tauernmoossee in der Weißsee Gletscherwelt in Uttendorf im Stubachtal mit Führung und Besichtigung ist eine der längsten geschwungenen Staumauern Europas.

Telefon +43/6563/20150, www.weissee.at



BIOS Nationalparkzentrum Mallnitz & Raggaschlucht

Entdecke unsichtbare Wunder! Das BIOS Nationalparkzentrum Mallnitz entführt mit seiner multimedialen Ausstellung in die unbekannte Wunderwelt der Hohen Tauern. Die Entdeckungsreise führt vom Kleinsten bis zum Größten – von der erstaunlichsten Struktur unter dem Mikroskop bis hin zum echten Gebirgsbach, der durch die Ausstellung fließt. Die Schlucht der Schluchten: Wer zum 1. Mal auf der atemberaubenden Steiganlage die Raggaschlucht begeht, wird vor lauter Staunen vergessen, den Mund zu schließen. **TIPP:** Beide Ausflugziele mit der Kärnten Card gratis!

Telefon +43/4784/701, www.np-kaerntencard.at



Jagdhausalmen

Wie ein Gebirgsdorf aus dem Himalaya wirken die Jagdhausalmen im hinteren Defereggental, die aus dem 13. Jahrhundert stammen. Der Weg zu den ältesten Almen Österreichs führt von St. Jakob im Defereggental taleinwärts durch den größten zusammenhängenden Zirbenbestand der Ostalpen. Ein Natur- und Kulturlehrweg berichtet mit Schautafeln über traditionelle Almwirtschaft ebenso wie über das Leben am Gebirgsbach. Bei den Jagdhausalmen angekommen, kann man einiges über die Almwirtschaft aus nächster Nähe erfahren.

Telefon +43/4875/516110, www.hohetauern.at

Weitere Ausflugstipps, Highlights und Veranstaltungen

www.hohetauern.info



Dieses Projekt wurde gefördert aus Mitteln der Länder Kärnten, Salzburg, Tirol.



KONTAKTE

Salzburg

Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern
Nationalparkzentrum, 5730 Mittersill
Tel. +43/6562/40939
ferienregion@nationalpark.at
www.nationalpark.at

Osttirol

Osttirol Information
Albin Egger Str. 17, 9900 Lienz
Tel. +43/50/212212
info@osttirol.com
www.osttirol.com

Kärnten

NationalparkRegion Hohe Tauern Kärnten
Döllach 1, 9843 Großkirchheim
Tel. +43/4825/20049
tourismus@nationalpark-hohetauern.at
www.nationalpark-hohetauern.at

Großglockner Hochalpenstraße

Großglockner Hochalpenstraße AG
Rainerstraße 2, 5020 Salzburg
Tel. +43/662/873673-0
info@grossglockner.at
www.grossglockner.at

WWW.HOHETAUERN.INFO